



La Normande

[www.lanormande.com](http://www.lanormande.com)

# WIRTSCHAFTLICH & DAUERHAFT



## DIE QUALITÄT IM HERZEN DER VIEHZUCHT

- Milch zur Käseerzeugung
- schmackhaftes Fleisch
- wirtschaftlich geprüft und genehmigt
- die Königin der Weide
- einfache Züchtung
- funktionell und modern

Normande - 3 Farben und Rundungen

wie das Tier, so das Logo

La Normande

[www.lanormande.com](http://www.lanormande.com)



## g. U. \*

### ZIEL 2017

Die Normande-Kuhrasse wurde im g.U.\*-Pflichtenkatalog für die in der Normandie hergestellten Milch- und Käseprodukte registriert. Zur Erreichung der vorgegebenen Anteile von Normande-Kühen in den Herden wurde eine Frist bis zum 1. Januar 2017 festgesetzt.

Für die Herstellung von Livarot-g.U.\*-Käse muß die Herde zu 100 % aus Normande-Kühen bestehen, für die Käsesorte Neufchâtel-g.U.\* werden 60 % Normande-Kühe gefordert und 50 % für die Sorten Pont l'Évêque- u. Camembert de Normandie-g.U.\*. Außerdem sollen bis dann die geschützten Ursprungsbezeichnungen „crème et beurre d'Isigny“-Sahne und Butter aus Isigny- aus Milch von Betrieben mit wenigstens 40% Normande-Kühen hergestellt werden.

Die g.U.\*-Pflichtenkataloge fördern auch die Begrenzung der Weiden durch Hecken. Grundfutter aus Weidegras und ein präzises Herstellungsverfahren, von der Milcherzeugung bis zur Käseverpackung.

Außerdem empfiehlt eine vom Buchhaltungsnetz „CER France“ erarbeitete Wirtschaftsforschung 100 % Normande-Kühe für die g.U.-Landerzeuger im Rahmen einer Verbesserung der Viehzüchtereinkommen.

Zusatzinformationen auf : [www.fromage-normandie.com](http://www.fromage-normandie.com)

## NORMANNISCHE QUALITÄT

# Milch zur Käseerzeugung

### PROTEIN UND FETT

Heutzutage erzeugt eine Normande-Kuh häufig über 10.000 kg Milch pro Jahr. Mit dem Protein- und Fettgehalt liegen sie an der Spitze und überschreiten oft 700 kg Eiweiss + Fett, mit einem nationalen Durchschnitt von mehr als 600 kg.

Ergebnisse der Milchleistungsprüfung 2012	NORMANDE -RASSE
Standardlaktationen	8.754 kg
Eiweiss + Fett	613 kg
Eiweiss %	36,7 g/kg

### SPITZENLEISTUNGEN BEI DER KÄSEERZEUGUNG

Mit 3,67 % Milch-Eiweiß hat Normande-Kuh den höchsten Gesamt-Protein- Gehalt. Im Vergleich zu allen anderen Milchrassen.

Die Normande-Milch, die an die Käseerzeugung angepasst ist, enthält auch mehr Kappa Kasein BB. Das ergibt unter Berücksichtigung des hohen Proteingehalts einen Zusatzertrag von 15 % bei der Käseerzeugung mit Milch der Normande-Kuh im Vergleich zu den anderen Milchrassen.



## NORMANNISCHE QUALITÄT

# schmackhaftes Fleisch

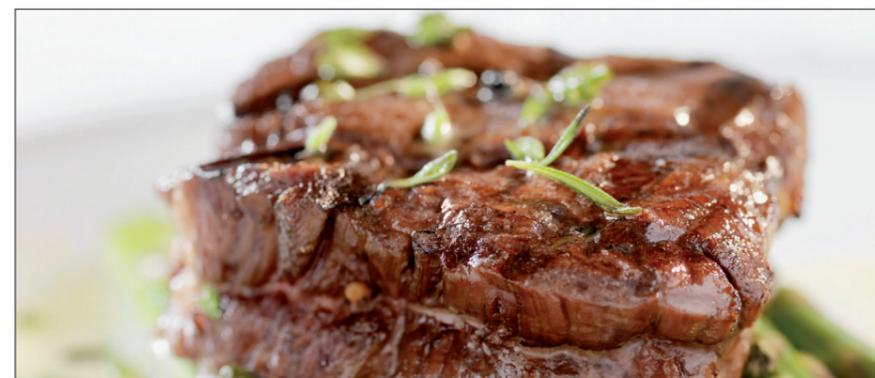
### FLEISCH-HERSTELLUNG

Bei der Geburt wiegt das Bullenkalb etwa 47 kg und das Kuhkalb 43 kg.

Schlachtkälbe: das Kalb aus der Normande-Rasse ist an die intensive Aufzucht angepasst. Im Alter von 3-4 Monaten wird ein Schlachtgewicht von 120 bzw. 150 kg (R-Klassifizierung) erzielt.

Die Aufzucht von Jungbullern u. Ochsen bei der Normande-Rasse wird im Westen Frankreichs durchgeführt. Mit Tageszunahmen von bis zu 1.500 g im Durchschnitt sind die Tierkörper schwerer und von besserer Qualität als bei den anderen Milchrassen.

	Jungbullern	Ochsen	Kühe
Tierkörpergewicht	370 kg	400 kg	380 kg
EUROP-Klassifizierung	O <sup>-</sup> bis R <sup>=</sup>	O <sup>-</sup> bis R <sup>=</sup>	O <sup>-</sup> bis O <sup>+</sup>
Fleischertrag	55%	55%	53%
Schlachalter	15 Monate	28 bis 36 Monate	6,4 Jahre



### SCHLACHTKÖRPER-QUALITÄT

Bei den weiterverarbeitenden Betrieben sind die gut veranlagten und gut gebauten Normande-Kuhkörper sehr beliebt.

Eine Schlachtkuh hat ein Lebendgewicht, das über 700 kg erreicht. Die Tierkörper entsprechen den Großverteiler- und Fleischerleistungszielen, d.h. einem guten Handels-ertrag und mehr als 50 % Fleischstücke, die sich schnell braten lassen.

74 % der geschlachteten Normande-Kühe gewähren einen optimalen Mastzustand (Quelle: Institut de l'Élevage\* 2004).

\*Institut de l'Élevage: Züchtungsinstitut



## FQRN

### ANERKANNTER BRANCHE

Seit 1992 wird das Fleisch der Normande-Rasse von der „Filière Qualité Race Normande“ (FQRN) gewürdigt. Die Fleischherstellung unter dem FQRN-Gütesymbol hält einen zwingenden Pflichtenkatalog ein, der vom Viehzüchter bis zum Verbraucher die Rückverfolgbarkeit voll gewährleistet.

\*Branche für die Normande-Rassequalität

FQRN ist ein Verein, dessen Verordnung auf das französische Gesetz vom Jahre 1901 zurückgeht. Durch eine Produktkonformitätsbescheinigung wertet er das Fleisch der Normande-Rasse auf. Der vom Qualitätsfleischverkauf erbrachte Mehrwert wird danach unter den verschiedenen Branchenpartnern verteilt.

Unter ihrer Qualitätsverpflichtung („Engagement Qualité Carrefour“) vermarktet die französische Carrefour-Firmengruppe das aus der Normande-Rasse erzeugte Fleisch. Dank dem Logo „Engagement Qualité Carrefour“ und der „Race Normande“-Bezeichnung, die auf der Verpackung geschrieben werden, ist dieses Produkt in den Fleischabteilungen von gewissen Carrefour-Kaufhäusern erkennbar.

2.500 Normande-Rinderrassezüchter befürworten den FQRN- Prozess. Seit 1997 werden 20.000-30.000 konforme Tiere von der Normande-Rassebranche jährlich geschlachtet.

mehr : [www.fqrn.fr](http://www.fqrn.fr)



## SIMUNOR

### MIT DER NORMANDE-RASSE ZUM GEWINN

SIMUNOR ist eine Wirtschaftssimulationssoftware zum Milchrasenwechsel. Dieses Kalkulationsprogramm ermöglicht die Ausführung einer Vergleichsstudie zwischen der Normande-Rasse und den anderen, in der Viehherde vorhandenen Milchrasen. Es berücksichtigt die Betriebsergebnisse über die technischen Leistungen in einem Geschäftsjahr.

Schon Anfang 2012 hatten mehr als 500 Milchzüchter Nutzen aus einer Studie gezogen. Die Studie wird von der Selektionsstelle für die Normande-Rasse voll übernommen, mit anonymen Angaben des Viehzüchters, dessen Angaben vertraulich bleiben.

Zur Wirtschaftssimulation müssen 50 Kriterien auf die folgenden Posten eingegeben werden:

- Milchproduktion unter Berücksichtigung der Fett-Quote
- Fleischproduktion
- Anbauproduktion unter Berücksichtigung der Fütterungsneorganisation
- Ernährungskosten -dem Fütterungssystem entsprechend
- Reproduktionskosten (Tierarztkosten inklusive)
- Stallbauten
- Umweltbedingungen (Stickstoffbilanz)

## NORMANNISCHE QUALITÄT

# wirtschaftlich geprüft und genehmigt

### HOHER ROHGEWINN

Mit einem Mehrerlös von durchschnittlich 30 € je 1.000 Liter Milch und der erhöhten Fleischproduktion erzielen die Normande-Rassenherden 60 € mehr bei dem Gesamtertrag im Vergleich zu den anderen Milchrasen. Dank reduzierten Ernährungs- u. Tierarztkosten beträgt der Züchterrohgewinn + 40 € je 1.000 Liter Milch (Quelle: CER France Orne).

CER France Orne Rinder Gewinne 2011	UNTERSCHIED NORMANDE/ ANDERE RINDERRASSEN
Fleischproduktion	+ 32 € je 1.000 Liter
Milchproduktion	+ 29 € je 1.000 Liter
Krafftutter	- 66 € pro Milchkuh
Tierarztkosten	- 23 € pro Milchkuh
<b>Rohgewinn</b>	<b>+ 40 € je 1.000 Liter</b>

### GÜNSTIGE ÖKONOMISCHE DATEN

Dank ihrer Futtermittelfähigkeit ist die Normande-Kuh sparsam. Durchschnittlich verzehrt sie 1.000 kg Krafftutter im Gegensatz zu den anderen Milchkuhen, die 1.500 kg verbrauchen. Zusätzlich dazu zieht man 25 € Tierarztkosten pro Milchkuh ab. Ein Jungbullen der Normande-Rasse frisst 100 kg Krafftutter weniger als ein Jungbullen anderer Milchrasen bei einem Verkaufspreis über 300 €, mit 60 € Rohgewinn mehr.

Meist führen Wirtschaftlichkeitsgründe den Milchviehzüchter zu der Entscheidung, die Normande-Rasse zu nutzen. Der Viehzüchter entschließt sich, dem höheren Einkommen statt dem höheren Erzeugungsvolumens mit niedrigerem Gewinn den Vorzug zu geben.



## NORMANNISCHE QUALITÄT

# die Königin der Grasweide

### FUTTER-VERWERTUNG

In allen Ernährungssystemen auf dem Weideland sind die Normande-Kühe dank einer guten Futtermittelfähigkeit wirtschaftlich. Bei einem System mit weniger Input erhält die Normande-Kuh ihre Milch- und Fleischqualitäten, und gleichzeitig vermindert sie die Kosten des Viehzüchters.

Am besten passt die Normande-Rasse zur Weidehaltung, vor allem, weil sie Veränderungen in dem von Klimaschwankungen stark abhängigen Ernährungsregime gut verträgt

### WEITERBESTEHEN DER PRODUKTIVITÄT

In einem mehr auf Gras basierendem System vermindert sich die Abweichung in der Milchleistung, die bei Normande-Kühen im Vergleich zu stärker spezialisierten Milchrasen festgestellt wurde. Eine INRA\*-Le Pin-Studie (Delaby-2008) hat klar nachgewiesen, dass der Produktionsunterschied zwischen der Normande- und der Holstein-Kuh im extensiven Ernährungsregime aus Gras und Weide auf 760 kg Standardmilch beschränkt wird. Diese Studie hat auch bestätigt, dass die Milch- und Fleischpreise zugunsten von der Normande-Rasse höher sind.



**760 kg Unterschied bei Milcherzeugung zwischen der Normande- u. der Holstein-Kuh unter extensiven Bedingungen** (Quelle: INRA Le Pin 2008)



## BIO

### AUF DEM WEG INS GRÜNE

Bei der Umstellung auf Bio kommt die Frage nach der Auswahl der Kuhrasse dem Viehzüchter immer wieder in den Sinn. Die Normande-Kuh besitzt alle Qualitäten, um den Bio-Züchtereigenschaften zu entsprechen.

Die Normande-Kuh verwertet Gras und Rohfutter besser. Sie erzeugt Qualitätsmilch mit hohem Eiweiß u. Fettgehalt und erzielt auch gute Zellergebnisse. Dies alles bildet Vorzüge, die die Normande-Kuh als eine an den Bio-Anbau angepasste Kuhrasse fördern

Die Gesundheit repräsentiert auch ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Rasse (Anpassungsfähigkeit und Fruchtbarkeit). Zum Schluss liefert die Normande-Kuh ein Körperlebensgewicht und eine Fleischqualität, die weit erstklassig im Vergleich zu den anderen Milchrasen sind.

Bei der Zucht im Bio-System überzeugen die Normande mehr als bei jedem anderen System.

In den Vereinigten Staaten haben sich zahlreiche Viehzüchter, die die Rückkehr zur Grasernährung gewählt haben, für die Normande-Kuhrasse entschieden. Durch eine Auswahl von Bullen mit Bevorzugung von hohen Zuchtwerten und Tieren mit Durchschnittsgröße entspricht die Normande-Kuh den neuen Anforderungen der amerikanischen Verbraucher.



## WELTWEIT

### INTERNATIONALE VERBREITUNG

Es ist kein Zufall, dass die Normande-Rasse weltweit verbreitet ist: Seit dem 19. Jahrhundert in Südamerika eingeführt, verbucht sie heutzutage auch einen Erfolg in den anderen europäischen Ländern, in Afrika, Asien und Ozeanien. Die gute Fruchtbarkeit war der Ursprungsgrund zur Rassenauswahl von Viehzüchtern in der ganzen Welt.

Die an die pigmentierten Schleimhäute und die Fellfarbe gebundene Sonnenbeständigkeit der Normande-Rasse und die Augengesundheit dank ihren Augenflecken, die einer Brille ähnlich sehen, machen sie zu einer in den Tropen- u. Äquatorzonen bewährten Kuhrasse.

In Irland verwertet die Normande-Rasse das Gras am besten, das als Ernährungsbasis gilt und Fruchtbarkeit gewährleistet.

In Italien ermöglicht es die Normande-Rasse, -dank einer guten Milchqualität - den Käseertrag zur Parmesan- Erzeugung um 15 % zu erhöhen.

In Mexiko passte sich die Normande-Rasse außergewöhnlichen Trocken- u. Sonnenbedingungen an. Die Normande-Rasse hat bewiesen, dass Anpassungsfähigkeit und Leistungsfähigkeit zwei vereinbare Eigenschaften sind.

## NORMANNISCHE QUALITÄT

# einfache Züchtung

### REPRODUKTION OHNE SORGEN

Die Normande-Rasse lässt den Viehzüchter die von den anderen Milchrasen verursachten Probleme vergessen:

- 96,5 % leichte Geburten und 75 % Geburten ohne Hilfe
- 59,6 % Erfolgsraten bei der 1. künstlichen Besamung junger Kühe (Quelle: Institut de l'Elevage\* 2008)

\*Institut de l'Elevage: Institut für Tierzüchtung

Die Normande-Rasse ist die fruchtbarste Rasse und hat die leichtesten Kalbungen. Das Reproduktionsmanagement wird einfach; der Einsatz von gesextem Sperma ist problemloser in der Ausführung.

### EISERNE GESUNDHEIT

Mit sehr wenig metabolischen Problemen erspart die Normande-Rasse Tierarztkosten, d. h. reduzierte Sorgen und Kosten für den Viehzüchter. Dank ihrer Langlebigkeit kann der Viehzüchter die weiblichen Rinder in einem langen Produktionsleben rentabel halten und ein hohes Herdendurchschnittsalter aufrechterhalten!

### EINE LEICHT ZU BE- HANDELNDE KUH

Mit der Umgänglichkeit als Trupf ist zu rechnen, sowohl auf der Weide als auch im Stall. Fast alle Behandlungen werden ohne Gefahr einfach durchgeführt. Der Arbeitskomfort ist für den Viehzüchter spürbar.



**60 % Erfolg bei der 1. KB**

## NORMANNISCHE QUALITÄT

# funktionell und modern

### ANPASSUNGS- FÄHIGKEIT AN BETRIEBSSYSTEME

Gesunde und funktionelle Euter: Die Selektionsarbeit ermöglichte dieses Ergebnis. Zurzeit genießen die Viehzüchter diese Qualität beim Melken.

Dank ihrem Fundament ist die Normande-Kuh an den Kuhstall auf Bodenrost mit Einzelbuchten angepasst. Das betrifft gegenwärtig jede vierte Normande-Viehherde. Einige von diesen Züchtern benutzen kein Stroh.

Die Zellzahlenergebnisse sind befriedigend und ermöglichen somit der Normande-Rasse eine Anpassung an alle Züchtungsbedingungen.

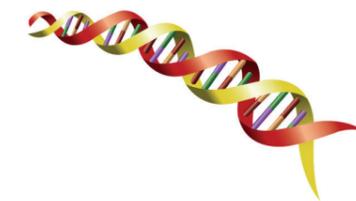
### AUSSICHTSREICHE GENETIK

Heutzutage sind die Normande-Bullen in der Lage, ihren Töchtern mit bewährten funktionellen Qualitäten über 10.000 kg Milcherleistung zu ermöglichen. Dank der Genomik zieht der Fortschritt weiter an, um den Erwartungen der Viehzüchter zu entsprechen.

Das gesexte Sperma bringt weibliche Kuhkälber mit Hochleistungsgenetik auf den Markt. So wird der Fortschritt in der Viehzucht weiter verbreitet. Die Normande-Kuh ist auf dem Weg in die Zukunft.



**Euter • Fundament • Zellzahlen**



## ZUKUNFT

### GROSSE HERDEN

Heutzutage sind in Frankreich Normande-Herden mit über 200 Milchkühen vorzufinden. Durch den Zusammenschluss der Milchbetriebe wird sich dieser Trend in Zukunft verstärken.

Im Libanon wurde die Normande-Rasse mit 700 Milchkühen in die Zucht in einem Tierstall eingeführt. Die standort- und systemgerechte „Normande“ ermöglichte dem Züchter, an Fruchtbarkeit und an Milchqualität für die Milchweiterverarbeitung zu gewinnen.

In Südamerika ist die Normande-Rasse in den mehrere Hundert Viehköpfe zählenden extensiven Betrieben vorhanden, darunter Reinrassige und Kreuzungen.

Die Normande-Rasse hat weltweit bewiesen, dass sie sich den großen Zuchtherden perfekt angepasst hat. In Frankreich werden Großerden-Beispiele zum häufigen Modell. So gilt doch die Auswahl der Normande-Rasse als Zukunftsmuster für die Betriebe, die künftig zur Vergrößerung bestimmt sind.

Die wirtschaftliche, dauerhafte Normande-Kuh wird Ihnen sowohl Sicherheit als auch Entwicklungsperspektiven bringen.



ANSCHRIFT DER SELEKTIONSSTELLE  
FÜR DIE NORMANDE-RASSE IM  
GEWERBEGEBIET:

## ORGANISME DE SÉLECTION EN RACE NORMANDE

Zone d'Activités du Gué Thibout

BP 43

61700 DOMFRONT

Frankreich

Tel. : + 33 2 33 66 66 56

Fax : + 33 2 33 30 66 49

[contact@osnormande.fr](mailto:contact@osnormande.fr)

# La Normande

[www.lanormande.com](http://www.lanormande.com)



Normande - 3 Farben und Rundungen

wie das Tier, so das Logo

## La Normande

[www.lanormande.com](http://www.lanormande.com)